

Behörde verlangt von ungeimpften Lehrern tägliche Tests (außerhalb der Schule) - Rechtens?

Beitrag von „Aspie444“ vom 15. Januar 2022 13:53

In HH verlangt die Schulbehörde vor Dienstantritt einen Nachweis über einen negativen Test - aber nur von ungeimpften Lehrern.

Ich stehe also seit Dezember täglich nachmittags an und mache meinen Test in einem Testzentrum. (ca.30min Aufwand / Tag) Und langsam geht mir das echt auf die Nerven, vor allem, wenn ich dann noch lese, dass die Behörde empfiehlt, dass geimpfte Lehrer sich 3x/Woche testen lassen sollen - natürlich ganz bequem im Schulbüro - aber ich nicht !

Wie gehen andere ungeimpfte Kollegen damit um? Ich bin ungeimpft, da ich eine chronische Herzerkrankung (+Herzfehler) habe und aufgrund des Risikos einer Herzmuskelentzündung (gerade auch aktuell bei einem Bayern-Profi...) keine Impfung empfohlen wird. Ich habe meiner Schulleitung sogar ein Attest und ein Bericht vorgelegt, aber die Antwort war nur : "naja, die Behörde macht halt Druck jetzt, kann man nix machen"

Aber ist das rechtens? Da es ja gar keine Impfpflicht gibt, dürfen doch nicht geimpfte Lehrer nicht in solch einem Maß diskriminiert werden.

Freue mich über feedback dazu. Was kann man machen?